

26. Jahresversammlung des Landfrauenvereins

69 Frauen trafen sich am 21. Februar zur jährlichen Versammlung des Landfrauenvereins Lengwil und Umgebung. **Dieses Jahr fand sie im neuerbauten Speisesaal des Ekkharthofs statt.**

Eröffnet wurde diese mit wunderschönen Flötentönen und Gesang von Hanspeter Schär aus Kreuzlingen.

Die Präsidentin Astrid Hugentobler begrüßte alle und informierte über den Ablauf des Abends. Danach wurde das feine Essen von der Ekkharthofküche im frühlinghaft dekorierten Saal genossen. Später fand die Versammlung im Haupthaus statt und wurde von der Präsidentin Astrid Hugentobler eröffnet.

Auch dieses Jahr durften wir wieder einen visuellen Rückblick anhand einer Diashow geniessen. Beim Verlesen des interessanten Jahresberichtes von Astrid schwelgten die Frauen in Erinnerungen an spannende und gesellige Anlässe im letzten Jahr. Die Jubiläumsreise führte uns in die Innerschweiz. Im Reisebericht, welcher die Aktuarin Katja Bollmann verfasst hatte, wurde der toll gestaltete Tag in Gedanken nochmals miterlebt.

Nach der Erläuterung der Jahresrechnung unter der Führung von Jolanda Eisenhut, wurde die Rechnung einstimmig angenommen, sowie auch der kleine Jahresbeitrag genehmigt.

Unter dem Traktandum Mutationen steht ein Neueintritt einem Austritt gegenüber. Der Verein zählt somit aktuell 110 Mitgliederinnen.

Dieses Jahr standen wieder Erneuerungswahlen an. Die beiden Revisorinnen Brigitte Fleischmann und Cornelia Möckli, die Aktuarin Katja Bollmann, die Kassierin Jolanda Eisenhut und die



Bild: zvg

beiden Beisitzerinnen Manuela Jaisser und Stefanie Kuster wurden alle einstimmig angenommen. Auch unsere Präsidentin Astrid Hugentobler wurde mit einem Applaus wiedergewählt.

Das vielseitige Jahresprogramm 2020 kann unter www.landfrauen-tg.ch/lengwil-und-umgebung.html eingesehen werden. Zu erwähnen ist in diesem Jahr noch die Viehschau von Lengwil am 2. Mai. Dort werden wir Landfrauen mit einem feinen Kuchenbuffet vertreten sein!

Die Versammlung wurde zeitig geschlossen und jede Landfrau durfte noch eine erfrischende Orangencreme mit einem Kaffee im Speisesaal geniessen. Die Kosten für den Kaffee wurden wieder von der Landi Kemmental über-

nommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei der Landi für die grosszügige Spende.

Ein grosser Dank geht auch an den Ekkharthof, welcher uns eine gute Organisation, ein feines Essen mit Dessert in einem wunderschönen Speisesaal mit Seeblick ermöglicht haben.

In geselliger Runde wurde der schöne Abend noch bei fröhlichem Beisammensein zu Ende genossen.

Der Landfrauenverein Lengwil und Umgebung steht allen Frauen offen und ist sowohl konfessionell wie auch politisch unabhängig. Interessierte Frauen sind jederzeit herzlich eingeladen, bei den Anlässen vom Jahresprogramm teilzunehmen.

ingesandt

Blaues Kreuz

Auch in diesem Jahr bietet das Blaue Kreuz TG/SH tolle Kinderlager im Frühling, Sommer und Herbst an.

Du hast in unseren Lagern viel Zeit, die du mit deinen Freunden verbringen kannst. Zusätzlich ermöglicht dir das Lager, viele neue Freundschaften zu schliessen, die über das Lager hinaus halten. Zum Lagerprogramm gehören Sport, Kreativworkshops, Badi Besuche, Geländespiele und Wanderungen. Singen und biblische Geschichten bilden zusammen das Abendprogramm. Ein Kiosk um Süssigkeiten zu kaufen ist auch mit von der Partie. Zu guter Letzt findet immer ein spezieller Abschlussabend statt.

Das Leitungsteam freut sich, dir ein perfektes Lager zu ermöglichen und hofft, dass du mit dabei bist. Unsere Küche verwöhnt dich gerne mit leckerem Essen. Interesse?

Melde dich an unter www.blaues-kreuz-tgsh.ch oder unter 071 622 40 46. Wir freuen uns auf dich! *ingesandt*



Politische Gemeinde Lengwil

Tageskarten Gemeinde

Die Reservation der zwei Tageskarten kann **online unter «www.lengwil.ch»**, wie auch telefonisch oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung erfolgen. Ausgegeben werden die Karten ausschliesslich am Schalter der Verwaltung.

Pro Tageskarte wird eine Gebühr von 42 Franken berechnet.

Gemeindeverwaltung Lengwil
Tel. 071 686 30 00 / www.lengwil.ch

Sturm «Sabine» sei Dank



Bild: zvg

Wie seit vielen Jahren fuhren auch dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler des **HPZ Lengwil** im Februar wieder nach Beatenberg ins Berner Oberland zum Skifahren und Schlitteln.

Allein Petrus hatte es nicht gut mit uns gemeint: Kein Schnee, geschlossene Pisten vor Ort, kein einziger Schlittelhang benutzbar, aber jede Menge Sturm und Regen! «Sabine» sei Dank, dass wir am Montag noch nicht einmal losfahren konnten und einen weiteren Tag in Lengwil Schule machten.

Am Dienstagfrüh ging es aber doch los und wir waren uns einig, dass uns das schlechte Wetter nicht unsere Laune vermiesen sollte. Heini Car brachte uns trotz Sturm sicher in unser gemütliches Jugendhaus Ramsern in Beatenberg. Dass dort oben alles grün war, konnte uns nun auch nicht mehr er-

schüttern. Denn wir hatten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm: Einige von uns fuhren mit der Seilbahn aufs Niederhorn, kratzten beinahe an der 2000-Meter-Höhenmarke und hatten dort ein Abenteuer in Sturm, Eis und Schnee bevor wir im Berggasthaus eine heisse Schoggi geniessen konnten.

Andere suchten sich auf matschigen Waldwegen eine schöne Aussicht auf die gewaltigen Eisriesen von Eiger, Mönch und Jungfrau.

Auch der Wintersport kam nicht zu kurz. Kam der Schnee nicht nach Beatenberg, so mussten wir zum Schnee und so setzten sich die Skifahrer ins Auto, fuhren bergab, durchquerten Interlaken, fuhren dem Brienzsee entlang und erklimmen bei Brienz wieder die Höhe, um im Skigebiet Axalp auf

Bretter und Schlitten zu steigen und Spass zu haben. Wie schon seit vielen Jahren konnten wir auch dieses Jahr wieder den behindertengerechten Dual-Ski anbieten, so dass auch Rollstuhlfahrer im Tandem mit einem geübten Skifahrer auf die Piste konnten.

Ausflüge nach Interlaken, Schlittschuhlaufen und viel Zeit zum Spielen und Basteln rundeten unser Programm ab.

Als Höhepunkt unserer Fahrt gab es am letzten Abend ein grosses Fest mit Partyspielen, Disko und Leckereien aus der Küche. Überhaupt, dem Küchenteam sei wieder einmal grosser Dank, dass wir uns zu den Mahlzeiten eher in einem megaleckeren Restaurant statt in einem Ferienheim fühlen durften!

Guido Vorhoff,
Oberstufenlehrer HPZ Lengwil